

GEGEN PLASTIK IST KEIN KRAUT GEWACHSEN

Umstellung Verpackungsmaterial am Kiosk Halde:

Lebensmittel müssen im Verkauf verpackt werden, so will es das Lebensmittelgesetz. Doch das geht auch ohne «Plastik».

Ein Teil unserer Verpackungen für die Kioskartikel werden neu, wo möglich, durch umweltverträgliche PLA-Verpackungen ersetzt werden.

Bei dieser Umstellung handelt es sich hauptsächlich um bisher verwendete Kunststoffverpackungen für Salate, Birchermüesli, sowie diverse Cremes, die in der Mensa Münzmühle produziert werden. Neu sind diese Artikel mit PLA verpackt.

SIEHT AUS WIE PLASTIK - IST ES ABER NICHT

Die PLA-Produkte werden aus natürlicher Milchsäure statt Erdöl hergestellt. Diese wird zum Beispiel aus Mais- und Zuckerrohrstärke gewonnen. Das Verpackungsmaterial ist somit 100% biologisch abbaubar.

PLA ist die Kurzform für Polylactide (vom englischen Wort polylactic acid), die umgangssprachlich Polymilchsäuren genannt werden. Um diese Milchsäuren zu erhalten, benötigt es Stärke, die sich in Pflanzen wie Mais, Kartoffeln oder Rüben durch Photosynthese entwickelt.

Der Biokunststoff gilt als nachhaltiges Verpackungsmaterial. Er wird aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt und bietet damit eine Möglichkeit, fossile, nicht erneuerbare Rohstoffe zu schonen und sich davon unabhängig zu machen.



KOSTENANPASSUNG

Bisher wurde das Kunststoffbesteck kostenlos abgegeben. Da der Einkaufspreis für diese Produkte markant höher ist, werden wir pro Besteckteil Fr. 0.20 berechnen.

Für den Kaffeebecher wurde bisher ebenfalls nichts berechnet. Aus preislichen und ökologischen Gründen werden wir neu Fr. 0.30 für einen Becher berechnen.

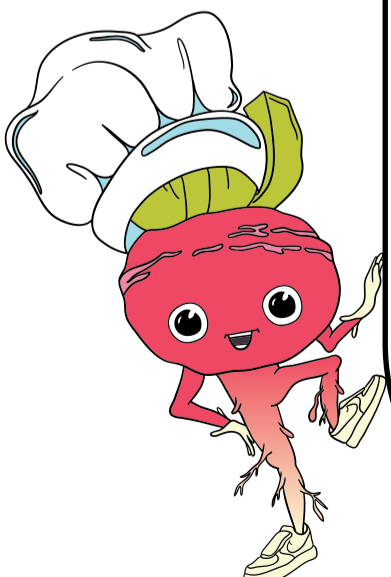
Nach wie vor kannst Du Dein eigenes Besteck oder einen persönlichen Becher nutzen.

Diese Umstellung erfolgt per 3. Februar 2020.

WEITERE INFORMATIONEN

Mehr Informationen zu unseren Verpackungsmaterialien, diverse Datenblätter und sonstige Informationen zu Ernährungsgrundsätzen kannst Du auf der Webseite des Wohn- und Verpflegungsbetriebes des Amtes für Höhere Bildung aufgerufen werden.

- www.wvb.gr.ch
- QR-Code



HERSTELLUNG UND ENTSORGUNG VON PLA

Die Herstellung der PLA-Produkte basiert auf Milchsäurebasis, diese wird aus Gemüsestärke gewonnen. Dieses Verpackungsmaterial ist grundsätzlich kompostierbar.

Das Material ist 100% biologisch abbaubar. Damit der Kompostierprozess beginnen kann, muss das Verpackungsmaterial gesammelt, zerkleinert und der Kompostieranlage zugeführt werden.

Ich möchte Dich bitten, das Verpackungsmaterial in den dafür gekennzeichneten Sammelbehältern zu entsorgen.



BESTECK UND SERVIETTEN

Das Kunststoffbesteck ersetzen wir durch ein Produkt welches aus gepresstem Papier hergestellt wird. Die Kaffeebecher und die Servietten bestehen ebenfalls neu aus einem umweltfreundlicheren Material.

